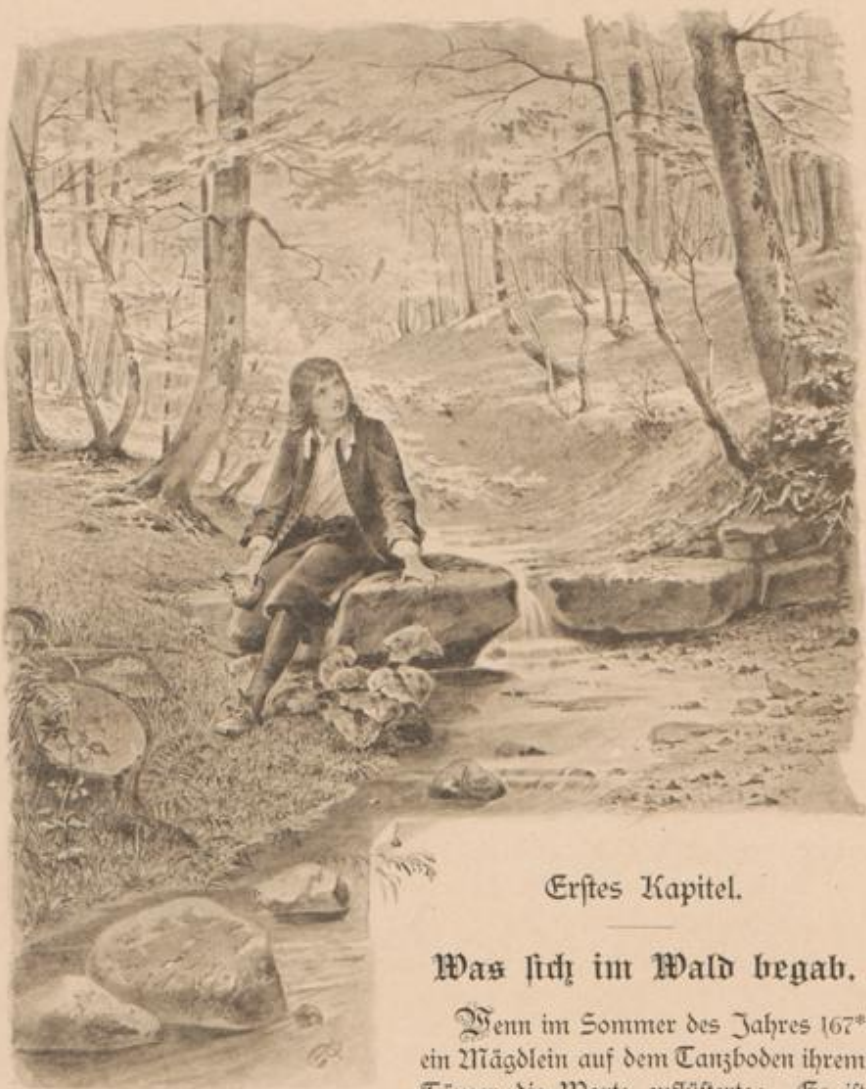




Erstes Kapitel.

Was sich im Wald begab.

Wenn im Sommer des Jahres 167* ein Mägdlein auf dem Tanzboden ihrem Tänzer die Worte zuflüsterte: „Es ist heute recht heiß,“ und der Angeredete stotternd und erröthend zur Antwort gab: „Fürwahr, tugendsame und ehrbare Jungfrau, Ihr habt recht, es ist sehr heiß,“ so war keiner, der dem Pärlein widersprochen hätte, denn die Hitze war in der That sehr groß, und zwar nicht erst zur Zeit der Hundstage, wo die Sonne vom Kalendermacher Erlaubniß hat zu sengen und zu brennen, sondern, wie die Chronik meldet, schon zu Ende Mai.